

BEI LIEFERUNG:

Kontrollieren Sie die Lieferung auf Transport-schäden und überprüfen Sie, ob die gelieferte Ware mit dem Frachtbrief/Lieferschein übereinstimmt.

Etwasige Transportschäden sind auf dem CMR Frachtbrief (Nicht auf dem Lieferschein) zu vermerken und vom Frachtführer bestätigen zu lassen.

AUSPACKEN DER DIELEN:

Prüfen Sie vor dem Verlegen und bei Tageslicht die Dielen.

Dielen mit sichtbaren Fehlern außer den geltenden Toleranzen, wie Höhen-, Glanz-, Abmessungs- und Farbabweichungen sind auszusortieren und werden kostenlos ersetzt. Einzelne Dielen mit geringfügigen Fehlern können an nicht sichtbaren Stellen oder an Ausschnitten verwendet werden.

Kürzere Dielenlängen können vorkommen.

Bereits verlegte fehlerhafte Dielen können nicht reklamiert werden.

Speziell für Landhausdielen: Beachten Sie, dass Schwundrisse, Windrisse und Risse an und in Ästen auftreten können.

FEUCHTIGKEITSVERHÄLTNISSE/FEUCHTIGKEITSSPERRE:

Unterböden, Nivellierschicht und Geschossohle sind gemäß den Anweisungen des Kleberherstellers gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu schützen.

Die Baufeuchte muss unter Kontrolle sein, d.h. die relative Luftfeuchtigkeit muss je nach Jahreszeit konstant zwischen 30 und 65 % liegen, bevor mit der Fußbodenverlegung begonnen wird.

Der Bau muss geschlossen sein. Alle Arbeiten mit wasserhaltigen Materialien wie Putz, Anstrichstoffe usw. müssen abgeschlossen und die Materialien trocken sein.

Die Heizungsanlage muss in Betrieb sein und eine Raumtemperatur von ca. 20°C erzeugen.

Vor der Verlegung muss der Raum mindestens vier Wochen beheizt und be-/entlüftet gewesen sein.

Der Feuchtegehalt von Beton, Estrich usw. muss der für die Jahreszeit normalen relativen Luftfeuchtigkeit entsprechen, d.h. die Rest-porefeuchtigkeit des Betons darf max. 65% betragen.

Bei der Verwendung von PE-Folie (min. 0,20 mm) kann der Fußboden auf Beton mit einer Restporefeuchte von max. 85 % verlegt werden, jedoch unter der Voraussetzung, dass die relative Luftfeuchtigkeit des Raumes nicht höher als 65 % ist.

BEHANDLUNG/PFLEGE/REINIGUNG:

Nach der Verlegung sollte der Fußboden abgedeckt werden, besonders bei Bauverkehr. Als Abdeckmaterial eignet sich schwere Abdeckpappe. Das Abdeckmaterial muss diffusions-offen sein und darf keine Verfarbungen an der Oberfläche des Bodens verursachen. Abdeckmaterial darf nicht mit Klebeband am Fußboden befestigt werden.

Reklamationen/Schäden, die auf fehlende Pflege/nicht eingehaltene Richtlinien sowie un-zweckmäßiges Raumklima oder handwerksmä-ßig unkorrekte Bauverhältnisse zurückzuführen sind, können nicht reklamiert werden. Unsere Pflegeanleitung bitte hier herunterladen www.moland-deutschland.de.

Bei geölten Böden empfiehlt sich vor Inge-brauchnahme eine zusätzliche Ölbehandlung des Bodens. In stark beanspruchten Räumen (Küchen, Büro- und Geschäftsräume, usw.) **MUSS** der Boden immer, vor Ingebrauchnah-me, eine zusätzliche Ölbehandlung haben.

Zur Schonung der Holzböden empfiehlt es sich, Stuhl- und Tischbeine mit Filzgleitern zu verse-hen. Gleichzeitig empfehlen wir, für Bürostühle Bodenschutzmatten aus Acryl zu verwenden, und in Eingangsbereichen Matten zum Schutz vor Feuchtigkeit und Schmutz auszuliegen. Bü-rostühle sollten mit speziell für Holzböden ausgelegten weichen Rollen ausgestattet sein.

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN:

Die Wahl eines lackierten oder geölten Parkett-bodens ist in erster Linie eine Frage des persön-lichen Geschmacks und der Wohnungseinrich-tung. Ein geölter Holzboden hebt das natürliche Farbenspiel und die Maserung des Holzes hervor, und kleinere Schäden lassen sich leicht repa-riieren. Obwohl geölte Böden von Moland fertig ge-ölt und nutzungsbereit sind, muss am Anfang mit etwas größerem Pflegeaufwand gerechnet wer-den, d.h. Reinigung und Ölbehandlung, um eine gleichmäßige und gestützte Oberfläche zu er-halten. Wir empfehlen, dass man immer das Bo-den vor Ingebrauchnahme eine Ölbehandlung ge-ben (Stark beanspruchten Räumen **MUSS** immer vor Ingebrauchnahme eine Ölbehandlung haben).

Holzfußböden können in Glanz und Farbe un-gleichmäßig erscheinen, speziell bei Betrachtung im direkten Gegenlicht. Glanz- und Farbunter-schiede, die nur im Gegenlicht sichtbar sind, gel-ten nicht als Reklamationsgrund.

Beachten Sie, dass es zwischen den Eigenschaf-ten der Holzsorten große Unterschiede gibt, und dass Holz in Abhängigkeit von der Luftfeuchtig-keit ständig arbeitet. Die Hygroskopizität ist eine natürliche Holzeigenschaft, und bedeutet, dass sich Holz in seinem Feuchtegehalt der Um-gabung anpasst. Man sagt, dass das Holz „arbeitet“ (dehnt sich aus und zieht sich zusammen). Bei ei-ner Luftfeuchtigkeit von über 65 % (in den Som-mermonaten) oder unter 30% (in der Heizperio-de) können sich die Parkettabmessungen daher sichtbar ändern (Wölbungen/Krümmungen im Sommer, Schwundfugen in der Heizsaison).

Sowohl Menschen als Holzfußböden befinden sich am besten in einem gesunden Wohnklima mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von ca. 50 % (min. 30 % und max. 65 % über sehr kurze Zeit-räume) und einer Raumtemperatur von ca. 20°C. Bei sinkender Luftfeuchtigkeit in der Heizungs-saison empfehlen wir den Einsatz eines elektrischen Luftbefeuchters, um eine extreme Austrocknung des Holzbodens zu vermeiden. Luftbefeuchter sind bei Beginn der Heizungsaison in Betrieb zu nehmen. Schaffen Sie sich eventuell ein Hygro-meter an.

Diese Verlegeanleitung basiert auf umfangrei-chen Erfahrungen und soll Ihnen optimale Hilfe leisten. Um das Fehlrisiko zu verringern, wur-den auch einzelne Warnhinweise mitgenommen. Doch kann eine Verlegeanleitung unmöglich alle Einzelfälle in der Arbeit mit einem vielseitigen Material wie Holz voraussehen, und wir können keine Gewährleistung für den Erfolg Ihrer Arbei-ten übernehmen, da wir keinerlei Einfluss darauf haben, ob die Arbeit korrekt ausgeführt wurde.

ON DELIVERY:

Check for transport damages, and that the de-livered goods correspond to the delivery note.

Transport damages must immediately be noti-fied to the freight carrier and clearly written on the CMR consignment note (not on the deliv-ery note!). Make sure the carrier confirms the damage.

UNPACKING BOARDS:

Check all boards in daylight before installing.

Boards with visible defects exceeding the tolerances, such as difference in dimensions, gloss or colour should be sorted out. Such boards will be exchanged free of charge. Some boards with acceptable minor defects can be used where they are not visible or where cut-offs are required.

Packs can contain shorter lengths.

Please note that complaints against installed boards with defects will not be accepted.

Particularly for plank flooring: Please note, cracks and scratches caused by shrinkage, small cracks across the grain, in and around knots, may occur.

MOISTURE CONDITIONS/ MOISTURE BARRIER:

At ground level, levelling course and cast floors, protection against potential moisture is required. Follow the instructions of the adhe-sive manufacturer.

Building damp shall be under control, i.e. con-stant between 30–65 % relative humidity de-pending on season, before installing the floor. Building must be sealed. All work involving wa-ter-based materials such as plaster, paint etc. must be completed and all materials must be completely dry.

Heating appliances must be in operation at ap-prox. 20°C in the room.

The room must have been heated and venti-lated for at least 4 weeks before installing the floor.

Moisture content in concrete, corrective lev-elling etc must correspond to the normal sea-sonal relative humidity, i.e. residual moisture content in concrete of max. 65 %.

If PE foil is used (min. 0.20 mm), the floor can be laid on concrete with residual moisture con-tent of max. 85 %, on the condition that the relative air humidity in the room does not ex-ceed 65 %.

TREATMENT/MAINTENANCE/ CLEANING:

Cover the floor after installing, especial-ly where traffic during building work can occur. Thick greyboard sheeting is recom-mended. Protective materials must be diffu-sion-open and not discolour the floor surface. Do not tape protective materials to the floor surface.

Always clean your wood floors periodically with a professional wood floor cleaning prod-uct recommended by a wood flooring profes-sional or your retailer. Claims/damages that may be referred to lack of maintenance/not following guidelines and inexpedient indoor climate or incorrect building structures, are not entitled complaints. Maintenance instructions can be downloaded at www.moland.com.

By oiled floors we recommend that you apply an extra coat of oil before the floors are tak-en into use. In heavily trafficked areas (such as kitchens, offices, business premises, etc.), the floor **MUST** always have an extra coat of oil before taken into use.

Felt under chairs and table legs are recom-mended to protect wood floors. We also rec-ommend the use of acrylic sheets under office chairs and mats at entrances to protect against damp and dirt. Office chairs should be fitted with special protective wheels.

GENERAL INSTRUCTIONS:

Whether a floor should be varnished or oiled depends on individual taste and home décor. An oiled wood floor brings out the natural colours and grain of the wood, and minor repairs are easy to make if an accident should happen. Even though Moland oiled floors are fully treated and ready to use, a little extra care initially should be given, i.e. washing and oiling to achieve a uniform, well-oiled finish. It is recommended to give the floor an extra coat of oil before taken into use (heavily trafficked area **MUST** always have an extra coat of oil before taken into use).

Wood floors may appear with difference in gloss and colour, especially when seen in direct lighting. Differences in colour and gloss, which can only be seen in direct light, are not covered by warranty.

Please note that the different wood types have different properties. Wood will always be affect-ed by air humidity. Hygrosopicity is one of the natural properties of wood. This means that the wood adapts its own moisture content to its sur-roundings. This process is described as the wood 'breathing' (expanding and contracting). At air humidity of over 65 % (in the summer) or under 30 % (in the winter) the dimensions of wood floors can therefore change visibly (warp-ing/bending in the summer, gaps in the winter).

Wooden floors as well as human beings require a healthy indoor climate with relative air humid-ity of approx. 50 % (min. 30 % and max. 65 % for very short periods) and a room temperature of approx. 20°C. If air humidity drops when the heating is on, we recommend using an electric humidifier (condenser) to avoid extreme dehy-dration of your wood floor. Humidifiers must be used when the heating is first switched on. Use of a hygrometer is recommended.

These laying instructions are based on extensive experience, and will provide the best form of guidance. To reduce the risk of error, we have in-cluded negative information and warnings. How-ever, these laying instructions cannot contain de-tails of all possible aspects related to a versatile material such as wood. We cannot be held liable for errors made during installing, as the correct workmanship is beyond our control.

DE // Verlegeanleitung – Vollflächige Verklebung

Richtlinien für die Vollverklebung von Moland Morello.

Verpackung erst dann öffnen, wenn der Boden verlegt werden soll. Lagern Sie den Boden vor dem Verlegen mindestens 48 Stunden bei 20°C und normaler relativer Luftfeuchtigkeit (RF) von ca. 30–65 %. Vor dem Verlegen die gesamte Anleitung durchlesen.

WICHTIG: Überall dort, wo Feuchtigkeit oder Dampfdiffusion auftritt oder auftreten könnte, muss eine Feuchtigkeitssperre vorhanden sein. Die Dielen müssen vor der Montage bei Ta-geslicht geprüft werden. Dielen mit sichtbaren Mängeln (u. a. Unterschiede bei Glanz, Abmessung, Farbe, Höhe usw.) müssen aussortiert werden. Für defekte Dielen, die bereits montiert sind, gilt kein Reklamationsrecht.

Verlegung

Den Parkettboden mit einem geeigneten Parkett-Kleber (folgen Sie den Anweisungen der Lieferanten), der eine sichere, elastische und beständi-ge hohe Haftung garantiert, ganzflächig verkleben. Den Kleber gleichmä-ßig mit einer gezahnten Parkettspachtel auf den Untergrund auftragen. Die Dielen auf den feuchten Kleber legen und gut festdrücken. Den Kleber nur auf eine so große Fläche auftragen, auf der innerhalb von max. 20 Min. Dielen verlegt werden können. Prüfen Sie beim Verkleben, dass die gesamte Fläche der Parkettziele Kontakt mit dem Kleber hat. Während des Verlegens des Fußbodens müssen min. 10 mm Luft zu Wänden, Installationen usw. bleiben. Bei der Montage immer Dielen aus verschiedenen Packungen verwen-den, damit ein harmonisches Farbenspiel und eine stimmige Abstufung gewährleistet sind. Die Dielen niemals in Nut und Feder verkleben! Wichtig: Nach dem Verkleben muss der Boden mit Sandsäcken oder Stapeln aus Flex Parkett belastet werden. Kleber auf der Oberfläche muss sofort mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Betreten Sie den Boden nach dem Verlegen 24 Stunden, oder folgen Sie den Anweisungen der Klebiefertant.

Bei geölten Böden empfiehlt sich vor Ingebrauch-nahme eine zusätzliche Ölbehandlung des Bodens.

In stark beanspruchten Räumen (Küchen, Büro- und Geschäftsräumen, usw.) **MUSS** der Boden immer, vor Ingebrauchnahme, eine zusätzliche Öl-behandlung haben.

Fußbodenheizung

Eine wichtige Voraussetzung für die Verwendung von Moland Morello auf Fußbodenheizungen ist, dass eine vollständig gleichmäßige Wärmevertei-lung gewährleistet ist und das Fußbodenheizungssystem mit einer Tempe-raturregelung ausgestattet ist, die sicherstellt, dass die Temperatur auf der Bodenoberseite niemals 24°C übersteigt.

Die Vorlauftemperatur zwei Tage, bevor mit dem Verlegen begonnen wird, stufenweise absenken und nach dem Verlegen langsam, um 5°C an einem Tag erhöhen. Die Anlage muss während dem Verlegen abgeschaltet sein. Im Winter muss die Raumtemperatur mindestens 15 °C betragen, weshalb es erforderlich sein kann, die Anlage nicht ganz abzuschalten.

Allgemeines

ACHTUNG! Holz ist ein hygroskopisches Material. Das bedeutet, es passt sich der am Montageort herrschenden relativen Luftfeuchtigkeit (RF) an, weil es den Feuchtigkeitsgehalt der Umgebung annimmt. Bei hoher RF dehnt sich das Holz während es bei niedrigem RF-Wert Luft schwindet. Der Boden kann vor allem im Winter bei trockener Luft Spalten zwischen den Stäben und Verbindungen aufweisen.

A. Erste Reihe

Es wird empfohlen, die Dielen längs zu evtl. einfallendem Licht zu verlegen. Bei der Montage sind kontinuierlich Dielen aus verschiedenen Paketen zu verwenden, um ein harmonisches Farbspiel zu gewährleisten. Defekte Die-len werden aussortiert. Die erste Reihe wird gerade verlegt, mit der Nut ge-gen die Wand. Es sind mind. 10 mm Abstand zu anstoßenden Bauelementen, Installationen usw. einzuhalten. Eventuell Abstandskeile verwenden.

B. Reihenabschluss

Die letzte Diele mit der Endfeder gegen den Abstandskeil wenden, markie-ren (Winkel verwenden), zuschneiden, erneut wenden und in der Endnut verleimen. Die nächste Reihe mit dem Stück (mind. 500 mm) beginnen, das von der vorhergehenden Diele übrig waren. So entsteht weniger Abfall und der Boden wirkt gleichmäßiger.

C. Anpassung

Mit einem Messband überprüfen, dass die 1. Reihe mit Dielen gerade aus-gesichtet ist. Dies muss jede 5. Reihe wiederholt werden. Evtl. Anpassun-gen sind über mehrere Reihen zu verteilen.

D. Verbindung von Reihen und Endstößen

Nach dem Auftragen von Leim werden die Dielen mit einem Schlagklotz (vor der Feder positioniert) und einem Hammer zusammengefügt. Falls er-forderlich, Feder/Nut etwas abschleifen. Die Dielen werden zuerst an den Stirnseiten verbunden und dann an den Längsseiten entlang durch Klopfen zusammengefügt, ausgehend vom entgegengesetzten Ende. Stirnver-bindungen mit gleichem Abstand zwischen den Lagerhölzern dürfen bei höchstens jeder dritten Diele vorkommen, d. h., es müssen zwischen den Stößen mindestens zwei Dielen liegen. Hinweis: Es wird empfohlen, die Stirnverbindungen um mind. 300 mm zu verschieben.

Der Schlagklotz muss mind. 300 mm lang sein und aus Hartholz oder Kunststoff bestehen. Es darf kein „Verschnitt“ des Bodens als Schlagklotz verwendet werden. Die Dielen müssen immer im Verband verlegt werden.

E. Zieheisen

Mit einem Zieheisen werden die Dielen an den Stirnseiten verbunden und die Keile angebracht. Dies muss in jeder Reihe wiederholt werden. Das Zie-heisen kann auch unter Heizkörpern und an anderen schwer zugänglichen Stellen eingesetzt werden.

F. Durchführung von Rohren

Ein Loch bohren, dessen Durchmesser 20 mm größer ist, als der Rohr-durchmesser. Das Loch durch einen diagonalen, schräg verlaufenden Schnitt ausschneiden. Die Diele auslegen und das ausgeschnittene Stück an Ort und Stelle verkleimen.

G. Die letzte Diele

Die letzte Diele wird mit mind. 10 cm Zwischenraum zur Wand zugeschnit-ten. Abstandskeile nicht vergessen. Die Diele oben mind. 25 mm von der Dielenkante entfernt befestigen. Wenn der Leim ausgehärtet ist, kann der Boden, falls erforderlich, behandelt oder nachbehandelt werden. Massive, unbehandelte Holzböden müssen nach dem Verlegen geschliffen und be-handelt werden.

H. Abschluss

Wenn die Verlegung abgeschlossen und der Leim durchgehärtet ist, wer-den die Abstandskeile entfernt. Die Fußleisten werden in der Wand ver-schraubt, niemals im Boden.

ENG // Laying instructions – Full-surface gluing

Moland Morello laid as full-surface fluing. Do not break the packaging before the floor is to be laid. Keep the flooring at 20°C and a normal relative humidity (RH) of 30–65 % for a minimum of two days before laying. Read the instructions in full prior to laying.

IMPORTANT: Damp proofing should be applied to all areas where moisture or damp diffusion occurs or could occur. The boards should be checked in daylight before installing. Boards with visible defects, including differences in lacquer, size, col-our and height etc. should be removed. It is not possible to ob-tain a refund for defective boards which are already installed.

Laying

The wooden floor is glued to the subfloor with a suitable parquet glue of the MS Polymer type (follow the supplier instructions), ensuring a flexible bond. Apply the glue to the subfloor evenly with a suitable not-chedspatulas with a trowel notch size suitable for the chosen floor. Lay the floor in the wet glue and press well down. Do not apply the glue on an area larger than it is possible to lay the floor within 20 min. Check that the glue has taken effect/made contact with the whole parquet surface when gluing. Maintain a distance of 10 mm to walls and fixed installations. Use boards from several different packs throughout the installation to ensure a harmonic effect. Moland floor must not be glued in tongue and groove. **Important:** After gluing, the floor must be loaded with sandbags or stacks of packages with floor. Remove surplus glue with a moist cloth. Do not walk on the floor for 24 hours after installation, or according to the glue supplier's instructions.

A. First row

It is recommended that the boards are laid along any incoming light. Throug-hout installation, boards from several packages should be used to ensure a har-monic and nuanced effect. Remove defective boards. Lay the first row evenly, with the groove against the wall. Keep a minimum distance of 10 mm from adjoining parts of the building, installations etc. Use spacers if necessary.

B. End rows

Turn the last board with the end ridge towards the spacer, mark out (use angle), cut, turn again and glue to the end groove. Begin the next row with the piece (min. 500 mm), which was left over from the previous row. This reduces waste and ensures a more uniform floor.

C. Adjusting

Use string to check that the first row is laid straight. This should be carried out for every fifth row, spreading any necessary adjustments across several rows.

D. Joining the rows and end stop

After the glue has been applied, join the boards using an impact block (in front of the ridge) and a hammer. If necessary, sand down the ridge/groove slightly. Join the boards at the ends first, and the press into place along the long side, starting at the opposite end. End joints in the same joint space may occur in no more than one in every three boards, i.e. there should be two boards between the end joints. Note: It is recommended to move the end joints so that there is a minimum of 300 mm.

The impact block should be at least 300 mm long and made from hardwood or plastic. Do not use "cut off" pieces of the flooring as impact blocks. The boards should always be laid joined.

By oiled floors, we recommend an extra oiling before use.

In heavy traffic areas (kitchens, hall spaces, office and business premises) the floor must **always** have an extra oiling before use.

Floor heating

An important prerequisite for use of Moland floors on floor heating is, that a completely even heat distribution can be achieved, and that the surface temperature of the Moland Morello is never exceeding 24°C.

2 days prior to installation lower the temperature gradually and switch off the heating system during installation. After installation, increase the tem-perature gradually by 5°C per day. The room temperature must be at least 15°C. Therefore, it might be necessary to omit switching off the heating system completely.

General instructions

NB: Wood is a living material and is hygroscopic, i.e. wood tries to adapt its own moisture content to its surroundings. Wood expands at high air humidity and shrinks at low air humidity. This is why floors can display gaps between the boards, especially during the winter, when the air is dry.

E. Crowbar

Using a crowbar, join the boards at the ends and insert wedges. Repeat for every row. A crowbar can also be used under radiators and in other areas that are difficult to access.

F. Pipework

Drill a hole 20 mm larger than the pipe's diameter. Cut at a slant and bevel into the hole. Lay the board down and glue the cut-out piece into place.

G. The last board

The last board should be cut with a minimum of 10 mm space between the wall. Remember the spacers. Fasten the board from above at least 25 mm from the board's edge. When the glue has dried, the flooring can be treated or post-treated if necessary. Solid, untreated hardwood floors should be sanded and treated after laying.

H. Finishing

After the laying is complete and the glue has dried, the spacers should be re-moved. Screw skirting boards into the wall, never into the floor.



Læggeanvisning

/ Lægningsanvisning

/ Leggeveiledning

/ Verlegeanleitung

/ Laying Instructions



Moland A/S / Strandvejen 16 / DK-7800 Skive
www.moland.dk / E.moland@moland.dk / [T +45 9614 5000](tel:+4596145000)

FULDKLÆBNING TIL UNDERGULV / FULL-SURFACE GLUING

